

GESEGNET, UM ZU SEGNETEN



GESEGNET, UM ZU SEGNETEN

«Entgegnet gute
segnende Worte!
Denn Gott hat
euch berufen,
Segen zu erben.»

1. Petrus 3, 9



1. WARUM WIR SEGNETEN SOLLEN

- Weil wir „berufen sind, Segen zu erben“.
- Erben: ein Geschenk empfangen, welches jemand anders erarbeitet hat.
- Wir sind Teil einer jahrhundertalten Segensgeschichte von Gott mit Menschen.
- Diese Geschichte hat mit Abraham begonnen (1. Mose 12, 2-3).
- Es ist unsere Berufung, Segen von Gott zu empfangen und ihn weiter zu geben.

2. WAS SEGNETEN BEDEUTET

- „bénédiction“: Das Gute (bene) über jemandem aussprechen (dicere).
- Gutes auf etwas Böses entgegenen (geistliche Übung, geistlicher Kampf)
- „bârach“ (hebräisch):
Das Gute von Gott aufladen



3. WELCHE AUSWIRKUNGEN DAS SEGNETEN HAT

- Einigkeit, Barmherzigkeit, Demut, gute Taten, etc (1. Petr. 3, 8-12).
- Leben „in der Wirklichkeit des Segens“ hat Konsequenzen auf Umfeld.
- Gott ist der Segensspender, wir sind Instrumente des Segens.

GESEGNET, UM ZU SEGNETEN

- Ich bin berufen, Segen zu erben – glaube ich das?
- Wo könnte ich das Segnen einüben oder den Segen als bewusste geistliche Tat einsetzen?
- Wen sollte ich in einer Situation, in der ich gerade stehe, ganz bewusst segnen?

